

**Germany-Berlin: Vehicle towing-away services**

OJ S 120/2023 26/06/2023

Contract notice

Services

**Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

---

**Section I: Contracting authority**

**I.1. Name and addresses**

Official name: Land Berlin vertreten durch das Bezirksamt Lichtenberg von Berlin

Postal address: Alt-Friedrichsfelde 60

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 10315

Country: Germany

E-mail: [vergabestelle.vol@lichtenberg.berlin.de](mailto:vergabestelle.vol@lichtenberg.berlin.de)

Telephone: +49 30902967925

Fax: +49 30902967919

**Internet address(es):**

Main address: <https://www.berlin.de/vergabepattform>

Address of the buyer profile: <https://www.berlin.de/vergabepattform>

**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/170039>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/170039>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

Electronic communication requires the use of tools and devices that are not generally available. Unrestricted and full direct access to these tools and devices is possible, free of charge, at: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/170039>

**I.4. Type of the contracting authority**

Regional or local authority

**I.5. Main activity**

General public services

---

**Section II: Object**

**II.1. Scope of the procurement**

**II.1.1. Title**

Transport, Verwahrung und Demontage von Fahrzeugen aus den Verwaltungsbezirken des Landes Berlin

**II.1.2. Main CPV code**

50118110 Vehicle towing-away services

**II.1.3. Type of contract**

Services

**II.1.4. Short description**

Transport, Verwahrung und Demontage von Fahrzeugen aus den Verwaltungsbezirken des Landes Berlin

**II.1.5. Estimated total value**

Value excluding VAT: 1,00 EUR

**II.1.6. Information about lots**

This contract is divided into lots: yes

Tenders may be submitted for all lots

**II.2. Description**

**II.2.1. Title**

Transport, Verwahrung und Demontage von Fahrzeugen aus den Verwaltungsbezirken "Nord-Ost" des Landes Berlin - hier Reinickendorf, Pankow, Lichtenberg, Marzahn/Hellersdorf, Treptow/ Köpenick, Mitte  
Lot No: 1

**II.2.2. Additional CPV code(s)**

50118000 Automobile emergency road services, 50118100 Breakdown and recovery services for cars, 50118110 Vehicle towing-away services, 50118200 Breakdown and recovery services for commercial vehicles, 50118300 Breakdown and recovery services for buses, 50118400 Breakdown and recovery services for motor vehicles, 50118500 Breakdown and recovery services for motorcycles, 50190000 Demolition services of vehicles

**II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DE300 Berlin

Main site or place of performance: Reinickendorf, Pankow, Lichtenberg, Marzahn/Hellersdorf, Treptow/ Köpenick, Mitte

**II.2.4. Description of the procurement**

Transport, Verwahrung und Demontage von Fahrzeugen aus den Verwaltungsbezirken des Landes Berlin in einen Umfang von circa 1.220 Einzelaufträgen. Zu transportierende und zu verwahrende Fahrzeugklassen: Kräder / Moped / E-Scooter, Fahrzeuge bis 3,5 t zGG, Fahrzeuge über 3,5 t zGG bis 7,49 t zGG, Anhänger einachsig, sonstige Anhänger, Fahrzeuge ab 7,5 t zGG. Das auftragnehmende Unternehmen beseitigt innerhalb von 5 Arbeitstagen nach dem Tag der Auftragserteilung das benannte Fahrzeug vom öffentlichen Straßenland. Die durchschnittliche Verwahrungsdauer eines Fahrzeuges beträgt ca. 70 Tage. Das auftragnehmende Unternehmen übernimmt auch die Verantwortung für die ordnungsgemäße Entsorgung des in den zur Demontage freigegebenen Fahrzeugen befindlichen Mülls und Sondermülls. Auf ein Fahrzeug für die Lose 1 und 2 entfallen durchschnittlich 0,2 m3 Müll. Der / die AN wird / werden im Zuge der Auftragserteilung auf die Möglichkeit des Notwendigwerdens eines Umgangs mit Elektro- bzw. Hybridfahrzeugen hingewiesen. Der Betrieb muss sicherstellen, dass von Montag bis Freitag 09:00 bis 17:00 Uhr die Herausgabe der verwahrten / abgeschleppten Fahrzeuge sowie deren Besichtigung möglich ist. Während

dieser Zeit ist der Betrieb ständig mit mindestens einem Mitarbeitenden zu besetzen. Der AN muss über einen / mehrere Abstellplätze verfügen, der / die maximal 1,5 km Fußweg entfernt von einer Haltestelle, innerhalb des Tarifbereiches A/B/C des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg (VBB) gelegen ist / sind. Zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe darf die Taktfrequenz des VBB während der unter 4.1 Leistungsbeschreibung benannten Öffnungszeiten den Abstand von 60 Minuten nicht überschreiten. Je Los ist spätestens bis zum 01.12.2023 eine summarische Abstellfläche von mindestens 5.000 m2 vorzuweisen. Für das sichere und umweltgerechte Abstellen von abgeschleppten Fahrzeugen sind geeignete Ab-/Einstellmöglichkeiten vorzusehen. Das Gelände und die Verwahrmöglichkeiten müssen den gesetzlichen und insbesondere den Umweltvorschriften entsprechen. Für die Erbringung der vorliegenden Leistungen ist ein leistungsfähiger Fuhrpark vorzuhalten. Alle geforderten Fahrzeuge müssen an der Betriebsstätte des AN jederzeit verfügbar und einsatzbereit incl. dem dafür erforderlichen Personal sein.

#### **II.2.5. Award criteria**

Criteria below

Price

#### **II.2.6. Estimated value**

Value excluding VAT: 1,00 EUR

#### **II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system**

Duration in months: 48

This contract is subject to renewal: no

#### **II.2.10. Information about variants**

Variants will be accepted: no

#### **II.2.11. Information about options**

Options: no

#### **II.2.13. Information about European Union funds**

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:  
no

#### **II.2.14. Additional information**

Es gelten besondere Bestimmungen gemäß dem BerlAVG. Hier u.a. Vergabemindestentgelte.

### **II.2. Description**

#### **II.2.1. Title**

Transport, Verwahrung und Demontage von Fahrzeugen aus den Verwaltungsbezirken des Landes Berlin - hier: Kreuzberg- Friedrichshain, Tempelhof- Schöneberg, Neukölln, Charlottenburg-Wilmersdorf, Steglitz-Zehlendorf, Spandau  
Lot No: 2

#### **II.2.2. Additional CPV code(s)**

50118000 Automobile emergency road services, 50118100 Breakdown and recovery services for cars, 50118110 Vehicle towing-away services, 50118200 Breakdown and recovery services for commercial vehicles, 50118300 Breakdown and recovery services for buses, 50118400 Breakdown and recovery services for motor vehicles, 50118500 Breakdown and recovery services for motorcycles, 50190000 Demolition services of vehicles

#### **II.2.3. Place of performance**

NUTS code: DE300 Berlin

Main site or place of performance: Kreuzberg- Friedrichshain, Tempelhof- Schöneberg, Neukölln, Charlottenburg-Wilmersdorf, Steglitz-Zehlendorf, Spandau

#### **II.2.4. Description of the procurement**

Transport, Verwahrung und Demontage von Fahrzeugen aus den Verwaltungsbezirken des Landes Berlin in einen Umfang von circa 1.550 Einzelaufträgen. Zu transportierende und zu verwahrende Fahrzeugklassen: Kräder / Moped / E-Scooter, Fahrzeuge bis 3,5 t zGG, Fahrzeuge über 3,5 t zGG bis 7,49 t zGG, Anhänger einachsig, sonstige Anhänger, Fahrzeuge ab 7,5 t zGG. Das auftragnehmende Unternehmen beseitigt innerhalb von 5 Arbeitstagen nach dem Tag der Auftragserteilung das benannte Fahrzeug vom öffentlichen Straßenland. Die durchschnittliche Verwahrungsdauer eines Fahrzeuges beträgt ca. 70 Tage. Das auftragnehmende Unternehmen übernimmt auch die Verantwortung für die ordnungsgemäße Entsorgung des in den zur Demontage freigegebenen Fahrzeugen befindlichen Mülls und Sondermülls. Auf ein Fahrzeug für die Lose 1 und 2 entfallen durchschnittlich 0,2 m<sup>3</sup> Müll. Der / die AN wird / werden im Zuge der Auftragserteilung auf die Möglichkeit des Notwendigwerdens eines Umgangs mit Elektro- bzw. Hybridfahrzeugen hingewiesen. Der Betrieb muss sicherstellen, dass von Montag bis Freitag 09:00 bis 17:00 Uhr die Herausgabe der verwahrten / abgeschleppten Fahrzeuge sowie deren Besichtigung möglich ist. Während dieser Zeit ist der Betrieb ständig mit mindestens einem Mitarbeitenden zu besetzen. Der AN muss über einen / mehrere Abstellplätze verfügen, der / die maximal 1,5 km Fußweg entfernt von einer Haltestelle, innerhalb des Tarifbereiches A/B/C des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg (VBB) gelegen ist / sind. Zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe darf die Taktfrequenz des VBB während der unter 4.1 Leistungsbeschreibung benannten Öffnungszeiten den Abstand von 60 Minuten nicht überschreiten. Je Los ist spätestens bis zum 01.12.2023 eine summarische Abstellfläche von mindestens 5.000 m<sup>2</sup> vorzuweisen. Für das sichere und umweltgerechte Abstellen von abgeschleppten Fahrzeugen sind geeignete Ab-/Einstellmöglichkeiten vorzusehen. Das Gelände und die Verwahrungsmöglichkeiten müssen den gesetzlichen und insbesondere den Umweltvorschriften entsprechen. Für die Erbringung der vorliegenden Leistungen ist ein leistungsfähiger Fuhrpark vorzuhalten. Alle geforderten Fahrzeuge müssen an der Betriebsstätte des AN jederzeit verfügbar und einsatzbereit incl. dem dafür erforderlichen Personal sein.

#### **II.2.5. Award criteria**

Criteria below

Price

#### **II.2.6. Estimated value**

Value excluding VAT: 1,00 EUR

#### **II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system**

Duration in months: 48

This contract is subject to renewal: no

#### **II.2.10. Information about variants**

Variants will be accepted: no

#### **II.2.11. Information about options**

Options: no

#### **II.2.13.**

## **Information about European Union funds**

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:  
no

### **II.2.14. Additional information**

Es gelten besondere Bedingungen gem. BerlAVG. Hier u.a. Vergabemindestentgelte.

## **Section III: Legal, economic, financial and technical information**

---

### **III.1. Conditions for participation**

#### **III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers**

List and brief description of conditions:

Die Abschlepp- / Bergungs- / Transportleistung ist nur durch Betriebe durchzuführen, die ein Gewerbe als Bergungs- und Abschleppdienst angemeldet haben. Die Verwahrung erfolgt durch zertifizierte Annahme- bzw. Rücknahmestellen oder zertifizierte Demontagebetriebe.

#### **III.1.2. Economic and financial standing**

List and brief description of selection criteria:

Erweiterte Betriebshaftpflichtversicherung, Hakenlast- und Transportversicherung , Haftpflichtversicherung gegen Güter- und Verspätungsschäden, Umweltschadenversicherung, Anlage §124 GWB

Minimum level(s) of standards possibly required:

Deckungssummen gemäß Leistungsbeschreibung. Die geforderten Versicherungen müssen spätestens zum Leistungsbeginn vorliegen.

#### **III.1.3. Technical and professional ability**

List and brief description of selection criteria:

Eigenerklärung zu den Referenzen; Eigenerklärung Unteraufträge- Eignungsleihe (wenn zutreffend), Eigenerklärung Bieter- Bewerbergemeinschaft (wenn zutreffend), ULV / AVPQ oder Einzelnachweise, Nachweis eines geeigneten Grundstücks (je Los mind. 5.000m<sup>2</sup>) bzw. unterzeichnete Absichtserklärung - siehe Pkt. 4.2 und 4.2.1 Leistungsbeschreibung. Für die Erbringung der vorliegenden Leistungen ist ein leistungsfähiger Fuhrpark vorzuhalten - siehe Pkt. 5 Leistungsbeschreibung. Nachweis der Qualifikation des Personals durch Fachlehrgänge aus dem Bereich Bergen/Transportieren/Abschleppen/Schleppen, Nachweis einer Unterweisung über die Inhalte der Sicherungsmaßnahmen bei Pannen-/Unfallhilfe, Bergungs- und Abschlepparbeiten, Kranbedienungserlaubnis, Anlage §124 GWB

Minimum level(s) of standards possibly required:

Referenzen: Je Los: Nachweis von jährlich mind. 1.300 durchgeführten Abschleppvorgängen. Im Falle der Angebotsabgabe für beide Lose, sind mindestens 2.600 Abschleppvorgänge pro Jahr nachzuweisen.

Der AG behält sich die Besichtigung der Flächen nach Ablauf der Angebotsfrist und vor Zuschlag vor.

### **III.2. Conditions related to the contract**

#### **III.2.1. Information about a particular profession**

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Die Abschlepp- / Bergungs- / Transportleistung ist wiederum nur durch Betriebe durchzuführen, die ein Gewerbe als Bergungs- und Abschleppdienst angemeldet haben

### **III.2.2. Contract performance conditions**

Eigenerklärung zu Mindeststundenentgelt und Tariftreue inkl. Angabe des gezahlten Entgeltes innerhalb Punkt 1.9 Leistungsbeschreibung, Festlegung der Kostenbestandteile für Preisgleitklausel, Eigenerklärung zur Frauenförderung, BVB\_Verhinderung von Benachteiligung, BVB\_Kontrolle und Sanktionen, Eigenerklärung zur Eignung inkl. Einhaltung restriktiver Maßnahmen, BVB Umweltschutzanforderungen, Zusätzliche Vertragsbedingungen, Eigenerklärung Unternehmensangaben, Anlage Wettbewerbsregister und Finanz-Sanktions-Liste (auf besonderes Verlangen)

### **III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract**

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

## **Section IV: Procedure**

---

### **IV.1. Description**

#### **IV.1.1. Type of procedure**

Open procedure

#### **IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system**

The procurement involves the establishment of a framework agreement  
Framework agreement with a single operator

#### **IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)**

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

### **IV.2. Administrative information**

#### **IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate**

Date: 24/07/2023 Local time: 10:00

#### **IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates**

#### **IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted**

German

#### **IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender**

Tender must be valid until: 22/09/2023

#### **IV.2.7. Conditions for opening of tenders**

Date: 24/07/2023 Local time: 10:00

Place:

10315 Berlin, Alt-Friedrichsfelde 60

## **Section VI: Complementary information**

---

### **VI.1. Information about recurrence**

This is a recurrent procurement: yes

Estimated timing for further notices to be published:

Nach Ablauf des vorliegenden Vertrages

### **VI.2. Information about electronic workflows**

Electronic ordering will be used  
Electronic invoicing will be accepted  
Electronic payment will be used

### **VI.3. Additional information**

Gemäß § 132 Abs. 2 Nr. 4 GWB ist ein Auftragnehmerwechsel in den nachfolgenden Fällen ohne die Durchführung eines neuen Vergabeverfahrens rechtlich zulässig:

a) Aufgrund einer Überprüfungsklausel.

Anknüpfungspunkt ist hier die Verankerung des (Auftragnehmer-)Wechsels in den (hier vorliegenden) Vergabeunterlagen in Form einer Überprüfungsklausel im Sinne von § 132 Abs. 2 Nr. 1 GWB. Der Auftragnehmerwechsel führt in keinem Fall zur Änderung des Gesamtcharakters des Auftrags, da der Beschaffungsgegenstand stets inhaltgleich beibehalten wird. Ebenfalls ist eine umfassende Schuld- bzw. Vertragsübernahme vorliegend nicht einschlägig.

Überprüfungsklausel:

Beendet die Auftrag gebende Stelle den Vertrag mit dem auszutauschenden Auftragnehmer nicht einvernehmlich, darf die Auftrag gebende Stelle nur auf die ursprünglichen Bieter zugreifen, wenn sie sich von dem Vertrag aus einem wichtigen Grund löst. Im besonderen sind hier folgende Fallkonstellationen zu benennen: Sollte es dem im jeweils betreffenden Los bezuschlagten Unternehmen nicht möglich sein, einen geeigneten Verwehrplatz bis 30 Kalendertage vor Leistungsbeginn bereitzustellen, greift ein Sonderkündigungsrecht für die Auftrag gebende Stelle. Sodann wird dem öffentlichen Auftraggeber eingeräumt, die ursprünglichen Bieter, deren Angebote die letzte Wertungsstufe erreicht haben, entlang der ursprünglichen Rangkaskade erneut zur Angebotsabgabe aufzufordern. Die Sicherstellung des Leistungsbeginns muss höchst vorsorglich, da es sich um eine hoheitliche Aufgabe für das gesamte Land Berlin handelt, sichergestellt sein. Der Rückgriff auf die ursprüngliche Wertungsreihenfolge setzt hierbei voraus, dass sich altes und neues Angebot inhaltlich decken und die sofortige Bereitstellung eines geeigneten Verwehrplatzes gegeben ist. Eine inhaltsgleiche Verfahrensweise kommt zur Umsetzung, wenn dem bisherigen Vertragspartner die Nutzung des vorgesehen Verwehrplatzes durch eine zuständige Behörde untersagt wird und innerhalb von 4 Kalenderwochen keine geeignete Ausweichfläche vorgewiesen werden kann bzw. wenn die notwendigen Zulassungen oder Bescheinigungen (z.B. nach AltfahrzeugV) entzogen / verwehrt werden.

### **VI.4. Procedures for review**

#### **VI.4.1. Review body**

Official name: Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe  
Postal address: Martin-Luther-Str. 105  
Town: Berlin  
Postal code: 10820  
Country: Germany  
Telephone: +49 3090138498

#### **VI.4.2. Body responsible for mediation procedures**

Official name: Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe (Vergabekammer des Landes Berlin)  
Postal address: Martin-Luther-Str. 105  
Town: Berlin  
Postal code: 10825  
Country: Germany

E-mail: [vergabekammer@senweb.berlin.de](mailto:vergabekammer@senweb.berlin.de)

Telephone: +49 3090138316

Fax: +49 3090137613

#### **VI.4.3. Review procedure**

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)).

Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

#### **VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained**

Official name: Bezirksamt Lichtenberg von Berlin

Postal address: Alt-Friedrichsfelde 60

Town: Berlin

Postal code: 10315

Country: Germany

Telephone: +49 30902967925

Fax: +49 30902967919

#### **VI.5. Date of dispatch of this notice**

21/06/2023